

Begründung

zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 140 für
Gebietsteile im nördlichen Bereich der Klingenberg-
straße

1. Lage des Gebietes und bisherige Nutzung der Grundstücke

Die von dieser Änderung betroffenen Flurstücke liegen im Gel-
tungsbereich des seit 1976 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes
Nr. 140 und sind als öffentliche Verkehrsflächen ausgewiesen.

2. Eigentumsverhältnisse

Die Verkehrsflächen sind städtischer Besitz.

3. Begründung der Festsetzungen

3.1 Allgemeine Begründung

Da die genannten Flurstücke für die das Plangebiet er-
schließenden Verkehrswege nicht benötigt werden, erfolgte
schon seit Jahren eine Verpachtung der Grundstücke zur
privaten Nutzung.

Durch diese Änderung wird eine sinnvolle und realistische
Nutzung entsprechend der städtebaulichen Vorgaben für das
gesamte Baugebiet legalisiert.

3.2 Art und Maß der baulichen Nutzung

Entsprechend der Festsetzungen für das Baugebiet erfolgt
auch für die von der Änderung betroffenen Flächen eine
Festsetzung in WR I O, GRZ 0,4, GFZ 0,5.

4. Erschließung

Das Gebiet ist voll erschlossen.

5. Städtebauliche Werte (Zahlenangaben)

Ändern sich nur geringfügig durch die Umwandlung der Verkehrs-
flächen und Wohnbauflächen.

6. Kosten

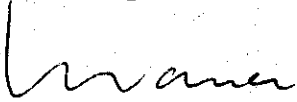
Kosten entstehen der Stadt Hildesheim durch diese Änderung
nicht.

7. Bodenordnende Maßnahmen werden nicht erforderlich.

Der Entwurf dieser Begründung wurde ausgearbeitet vom
Stadtplanungsamt Hildesheim.

Hildesheim, den 04.02.1987

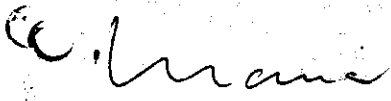
Im Auftrage



Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 30.03.1987
die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 140, 2. Änderung,
beschlossen.

Hildesheim, den 31.03.1987

Im Auftrage



Diese Begründung des als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes
Nr. 140, 2. Änderung, hat der Rat der Stadt Hildesheim am
26.10.1987 beschlossen.

Hildesheim, den 27.10.1987

Oberbürgermeister



Oberstadtdirektor

